

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.08.2019

Eingang Amt: 16.08.2019

I 2/mü/pa

[[AKFinanz]]

Nr. 13 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 13.08.2019

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.35 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ahrens-Busack, Silke

GV Ciekliniski, Reinhard - zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB Friedel, Jürgen

WB Sielck, Anja

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Wree, Hans-Peter, -Naturschutzbeauftragter-

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Straßenbauprogramm 2020/2021
hier: Bericht Besichtigungsfahrt durch die Gemeinde
06. Parkplatz „Ole School“
07. „Alte Vogtei“
hier: neue Asphaltverschleissdecke
08. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wurde eröffnet, die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Ein Stück Dorfgeschichte, die alte „Bäckerei Hamann“ wurde dem Erdboden gleichgemacht.
- „An de Loh“, Grundstück Herr B., wird eine Grenzfeststellung gemacht. Die Linden an der Grundstücksgrenze sollen zum öffentlichen Grund zugeordnet werden. Hier ist ein Pflegeschnitt erforderlich.
- Der Verbindungsweg vom Schullandheim zum „Winsener Wohld“ wurde gemulcht und die Verholzung geräumt.
- Die Gemeinde hat Einspruch beim Verkehrsministerium Land Schleswig-Holstein gegen die Ablehnungsbescheide der Kreisverkehrsaufsicht, Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 233, Schröter und „Ole School“, eingelegt. Das Anwaltsschreiben lag dem Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz vor.
- Der Lärmaktionsplan befindet sich in der Ausschreibung.
- Von der Kreisverkehrsaufsicht ist auf unseren erweiterten Antrag (Schreiben Rappelkiste) keine Antwort gekommen.
- Die Anlieger der Erschließungsstraße „Krögerskoppel“, die ihr Oberflächenwasser auf öffentlichen Grund leiten, wurden vom Amt Kisdorf angeschrieben.
- Wegen der anhaltenden Trockenheit mussten die Jungbäume in der Gemeinde gewässert werden.
- Der Ausbau der Straße „Etzberg“ ist im Plan. Notwendige Umwidmung im nördlichen Gehwegbereich machen Probleme. Eine zielführende Lösung für alle Beteiligten wird von der Gemeinde angestrebt.
- Der Nachtragshaushalt 2019 für den Bereich Verkehr und Umwelt wurde angemeldet.
- Anpassung der Gemeindefestsetzung an das Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein. Diese Anpassung erfolgt alle 20 Jahre. Die Satzung stammt aus den „70er Jahren“. Straßenbenennung durch Straßenbeschilderung, beleuchtete Hausnummern, etc.
- Die Anordnung der Beschilderung im „Ellernbrook“ auf 30 km/h ist laut Aussage der Kreisverkehrsaufsicht nicht rechtmäßig und nicht genehmigt. Der Bürgermeister ist in Verhandlung.
- Die deutschen Wälder sind durch die anhaltende Trockenheit nachhaltig geschädigt. Die Fichten und jetzt auch die Buchen sind geschwächt und anfällig gegen Käferbefall und Krankheiten. Der Bund reagiert mit einem 100.000.000 Mio. Euro Programm.
- Am 15.08.2019 soll das Berufungsurteil des Oberverwaltungsgerichts zu den Oersdorfer Straßenausbaubeiträgen gesprochen werden.
- Das Baumkataster soll aktualisiert werden. Der Naturschutzbeauftragte wird mit dem Amt Kisdorf entsprechende Maßnahmen einleiten.
- Haushalt 2020. Anmeldungen werden in der Septembersitzung beschlossen.
- Die Abnahme Fußweg „Sengel – Holsteinring“ und die Reparaturen „Am Sandberg“ erfolgten am 06.08.2019.
- Beim überregionalen Verkehrskonzept, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen und die Ämter Kisdorf, Kaltenkirchen Land und Itzstedt, wurde ein Lenkungsausschuss, vertreten durch die Bürgermeister und dem Amtsvorsteher, gebildet. Das Projekt erfolgt unter Beteiligung der Kommunen und der Öffentlichkeit. Dabei wird in der ersten Phase eine Ist-Analyse durchgeführt. Entwicklung und Lösungen zur Verkehrsentlastung werden gesucht. Es geht nicht nur um den Fahrzeugverkehr, sondern auch um den öffentlichen Personennahverkehr, Radwege, etc.

Seite 3

- Die Arbeitsgruppe Verkehr, zusammen mit Henstedt-Ulzburg, tagt nun erstmalig am 06.11.2019, 19.00 Uhr im Margarethenhoff.

Bürgermeister:

- Wie schon im Bericht des Vorsitzenden aufgeführt, ist die Beschilderung im „Ellernbrook“ nicht rechtmäßig. Der Bürgermeister befürwortet daher die Aufstellung von Ortsschildern. Eine Entscheidung soll in den nächsten 4 Wochen durch den Kreis erfolgen.
- Die Grundstückseigentümerverhältnisse am „Etzberg“ wurden geklärt (Thema Gehwegausbau).
- Es erfolgen in nächster Zeit Vermessungen in der „Naher Straße“, der „Winsener Straße“, „An de Loh“ und am „Etzberg“. Auch hier soll eine Klärung der Grundstücksgrenzen erfolgen.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- In der Straße „Gräbenhorst“ fehlt das Schild „Gefahrenstelle“.

Bürgermeister: Dieser Hinweis wird im Protokoll aufgenommen.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

Es wurde eine Liste von Aktivitäten erstellt (Vorsitzender und Naturschutzbeauftragter) *Anlage 1

- Die Streuobstwiesen und die Blühstreifen wurden gemäht und das Schnittgut entsorgt.
- „Kistlohweg“: Das Jakobskreuzkraut wurde mit Wurzeln entfernt.
- Das Schnittgut wurde in „Diemen“ aufgesetzt.
- Naturlehrpfad: Der Weidentunnel wurde freigeschnitten. Ebenso wurden der Lesesteinhaufen und die Trockensteinmauer in einem ordnungsgemäßen Zustand gebracht.
- Arboretum: Es gab Vandalismusschäden an den Hinweistafeln.
- Straßensicherung: Die Knickeichen und der Knickbewuchs wurden erfasst (-> siehe Anlage).

Vorsitzender:

Die Anrainer werden angeschrieben. Sie sind für die Einhaltung der Verkehrssicherheit verantwortlich.

GV Ciekliniski, Reinhard:

- Die Anzahl der Blühstreifen in unseren Landschaften hat in den letzten Jahren erkennbar zugenommen. So gibt es in der Gemeinde Winsen viele Blühstreifen an den Feldern. Kann Kisdorf auch so eine Maßnahme anschieben?

Vorsitzender: Es gibt staatliche Prämien für die Verbesserung von naturverbessernden Maßnahmen. Die Bauern bestimmen die Inanspruchnahme selbst.

GV Wulf, Bernhard:

- In der Straße „Ton Vossbarg“ befindet sich eine tote Eiche.

Bürgermeister: Dieser Hinweis wird im Protokoll aufgenommen.

Bürgermeister:

- Der Biotop im Naturlehrpfad ist zugewachsen.

Vorsitzender: Die Pflanzen müssen dort heruntergeschnitten werden. Diese Maßnahme muss der Eigentümer veranlassen. Der Vorsitzende wird ihn ansprechen.

TOP 5: Straßenbauprogramm 2020/2021

hier: Bericht: Besichtigungsfahrt durch die Gemeinde am 08.08.2019

Am 08.08.2019 fand eine Straßenbegehung der Arbeitsgruppe Verkehr und Umwelt statt.

Teilnehmer:

- GV Dirk Schmuck-Barkmann, Vorsitzender des Ausschusses
- Bürgermeister Wolfgang Stolze
- GV Reinhard Ciekliniski
- GV Bernhard Wulf
- WB Anja Silk

Herr Löwe vom Amt Kisdorf fehlte krankheitsbedingt.

Seite 4

Es wurden die nachstehenden Mängel festgestellt:

Straßenerneuerung

- Die Straße „Ton Hogenbargen“, von der „Dorfstraße“ bis „Burvogtskamp“, wird als Maßnahme für das Bauprogramm 2020/2021 vorgeschlagen. Die Finanzierung über die Straßenbaubeitragssatzung wird noch geprüft.

Notwendige Straßen- und Gehwegereparaturen werden für den Haushalt 2020 vorgeschlagen.

- „Alte Vogtei“: Neue Asphaltdecke bis zum Parkplatz der Mehrzweckhalle - verschoben auf 2021. Das Ende der Bautätigkeiten für den Neubau Sporthalle sollen abgewartet werden.
- „An de Loh“: Reparatur von Straßenschäden im Bereich Alten- und Pflegeheim und im südlichen Straßenbereich.
- Parkplatz vor der Raiffeisenbank am „Bismarckplatz“: Neue Asphaltdecke.
- „Hellhörn“: Instandsetzung des Altpflasters.
- „Hüttbleker Weg“: Neue Asphaltdecke mit Fördermitteln (Beantragung erfolgte) von der „Segeberger Straße“ bis zur Gemeindegrenze Hüttblek, wird erst 2023 wirksam.
- „Vojensring“: Asphaltreparaturen in der Zufahrt vor den Häusern 15 bis 21 und in der Kehre am „EDI-Teich“ (Häuser 35-39).
- „Pommernstraße“: Neupflasterung des Gehweges auf der südlichen Straßenseite.
- „Segeberger Straße“: Neupflasterung des Gehweges auf der nördlichen Straßenseite.
- „Dorfstraße“, vom „Kisdorf-Barghof“ bis „An de Loh“: Neupflasterung des Gehweges auf der südlichen Seite.
- „Strietkamp“: Verlängerung des westlichen Gehweges bis an die „Ulzburger Straße“.
- „Willbrannen“ im hinteren Bereich, 300 Meter vor dem „Endern“: Eventuelle Asphaltfräsung.
- „Willbrannen“: Reparatur der „Orchideenbrücke“.
- Banketten: Instandsetzen im „Götzberger Weg“, „Kistlohweg“, „Elmenhorstweg“.
- Wirtschaftswege: Ausbessern, Knickputzen, Sichtprofile freischneiden.
- „Ostpreußenstraße“: Reparaturen am Erschließungsweg zu den Grundstücken 1a+1b+3 und 5.

Das Begehungsprotokoll wurde in der Sitzung vorgestellt, diskutiert, ergänzt und wird als Arbeitsgrundlage in die Fraktionen gegeben. In der Septembersitzung werden dann die Maßnahmen zur Umsetzung beschlossen. Diese Maßnahmen sind Basis für die Haushaltsplanung 2020.

Die Asphaltarbeiten in der „Alte Vogtei“ werden erst nach Fertigstellung der Sporthalle durchgeführt.

GV Dr. Seeger, Jörg:

- Vermutet fehlende Kompetenz der Arbeitsgemeinschaft zur Beurteilung der Maßnahmen.
- Vorsitzender: Die Straße „Ton Hogenbargen“ ist eine Grundinstandsetzung (Bauprogramm). Die restlichen Maßnahmen sind Reparaturen.

TOP 6: Parkplatz „Ole School“

Die neu eingeführte Anordnung, eingeschränkte Parkdauer von 2 Stunden werktags auf dem Parkplatz „Ole School“, sorgt für anwesende Bürger in der Sitzung für Unmut. In einem zum Teil emotionalen Diskurs wurden viele Argumente ausgetauscht.

Herr Schneider (Physiopoint):

- Er weiß nicht, wo seine Mitarbeiter künftig parken sollen. Ein Parken im „Sengel“ führt zu weiterer Staubbildung und erschwert die Querung der Straße seiner Kunden von und zum Parkplatz.

Frau. Salewski:

- Durch diese Maßnahme stehen nun die Dauerparker auf dem Parkplatz vor der Bank. Somit hat sich das Problem mit den Dauerparkern nur verschoben.

Bürgermeister:

- Bietet Herrn Schneider einen Teil der „Bielschen Koppel“ als Parkplatz für seine Mitarbeiter an.

GV Dr. Seeger unterstützt diesen Vorschlag.

Fazit:

Das Thema „Parkplatz Ole School“ wird zur Meinungsbildung in die Fraktionen gegeben. Das weitere Vorgehen wird in der nächsten Sitzung abgestimmt.

Seite 5

TOP 7: „Alte Vogtei“
hier: neue Asphaltverschleißdecke

Das Thema wurde unter TOP 5, Straßen- und Gehwegreparaturen, Punkt 1 behandelt.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr. Wree:

- Die Banketten im „Kistlohweg“ sacken nach der Erstellung ab. Er schlägt vor, dass die Abnahme der Tätigkeiten erst 3 Monate nach Beendigung der Maßnahme erfolgt.

Bürgermeister: Die Firma wird die Arbeiten jetzt nachziehen.

Herr Kallinich:

- Er schlägt eine Bürgerbeteiligung des Lärmaktionsplans vor. Die Gemeinde soll schon vor der Vergabe an ein Planungsbüro aktiv an dem Plan arbeiten.

Vorsitzender: Die Umsetzung des Lärmaktionsplans und die Einbeziehung der Bürger erfolgt erst nach der Vergabe und unter Leitung durch ein Planungsbüro.

GV Cieklinski: Es wäre jedoch sinnvoll, wenn sich die Fraktionen mit dem Thema schon im Vorwege befassen.

GV Dr.Seeger: Es passiert derzeit zu wenig. Uns läuft die Zeit davon.

Nächster Termin: 10.09.2019

Gez.: Reinhard Cieklinski
Protokollführer